

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Gera (Reuss), den 1. Januar 1909.
P. P.

Hiermit gestatte ich mir ergebenst anzuzeigen, dass ich die vor 31 Jahren gegründete Musikalien- und Instrumentenhandlung

Gustav Lüder

von Frau Rosa verw. Lüder ohne Aktiven und Passiven käuflich erworben habe und unter der Firma

Gustav Lüder

(Inhaber: Ernst Graichen)

weiterführen werde.

Langjährige Tätigkeit in grösseren Firmen des deutschen Musikalienhandels sowie ausreichende Geldmittel lassen mich auf eine günstige Weiterentwicklung des Geschäfts hoffen.

Die meinem Vorgänger in Rechnung 1908 zugegangenen Sendungen werden von mir zur O.-M. 1909 pünktlich verrechnet.

Die Herren Verleger bitte ich, mich durch Offenhalten der Konten in meinem Unternehmen freundlichst zu unterstützen. Meinen Bedarf wähle ich sorgfältig selbst. Ich bitte deshalb, unverlangte Sendungen zu unterlassen, dagegen ist mir die Zusendung von Katalogen und Prospekten sehr erwünscht.

Meine Kommission hat Herr Rob. Forberg in Leipzig, wie bisher, die Güte zu besorgen.

Hochachtungsvoll

Ernst Graichen
i. Fa. Gustav Lüder.

DEUTSCHE VERLAGS-ANSTALT in STUTT GART.

STUTT GART, den 2. Januar 1909.

P. P.

Wir beehren uns, Sie davon in Kenntnis zu setzen, dass wir unsern seitherigen Prokuristen Herrn

GUSTAV KILPPER

sowie unsern literarischen Vertreter in Berlin Herrn

GEORG HEINRICH MEYER

zu stellvertretenden Direktoren und Vorstandsmitgliedern unserer Gesellschaft ernannt haben. Die beiden Herren werden die Firma gemeinsam mit einem der übrigen Herren Direktoren oder mit dem Prokuristen des Gesellschaft zeichnen.

Wir bitten Sie, von den am Fusse dieses beigefügten Unterschriften der Herren Kilpper und Meyer Vormerkung nehmen zu wollen, und zeichnen

hochachtungsvoll

DEUTSCHE VERLAGS-ANSTALT
DER AUFSICHTSRAT

Herr GUSTAV KILPPER wird zeichnen:
i/V. G. Küpper

Herr GEORG HEINRICH MEYER wird zeichnen:

i/V. G. H. Meyer.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 76. Jahrgang.

Meine bereits seit 6 Jahren bestehende Buchhandlung brachte ich heute mit dem gesamten Buchhandel in direkten Verkehr und habe der Firma Otto Maier, G. m. b. H. in Leipzig, meine Kommission übertragen.

Bismarckhütte, den 4. Januar 1909.

P. A. Panhirsch.

Hierdurch teilen wir dem Gesamtbuchhandel ergebenst mit, daß die Procura des Herrn Architekten S. Goldberger durch dessen Ausscheiden aus unserem Geschäft erloschen ist.

Hochachtungsvoll

Frankfurt a/M. Wissenbach & Goldberger.

Verkaufsanträge.

In schön gelegener Universitätsstadt ist eine Sortimentsbuchhandlung für ca. 42000 \mathcal{M} käuflich zu haben, Käufer könnte vorerst als Teilhaber eintreten.

Nähere Auskunft erteilt
Breslau 10. **Carl Schulz.**

In einer Kreisstadt Pommerns v. 6000 Einwohnern, enth. Präparanden-Anst., Lehrer-Seminar u. Gymnasium, ist eine gutgehende Buchhandlung sofort zu verkaufen. Angeb. u. A. K. 143 a. d. Geschäftsstelle d. B.-B.

In norddeutscher Hafenstadt ist eine große Sortimentsbuchhandlung für ca. 90 000 \mathcal{M} käuflich zu haben; event. könnte Käufer vorher als Teilhaber eintreten. Einarbeiten gestattet.

Nähere Auskunft erteilt
Breslau 10. **Carl Schulz.**

Gelegenheitskauf am Wiener Platze.

Infolge anderweitiger Unternehmungen ist ein gutgehendes Sortiment und Antiquariat, welches sehr ausdehnungsfähig ist, billig zu verkaufen. — Ernste kapitalkräftige Käufer wollen sich unter Angabe von Referenzen u. R. R. No. 4 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins wenden.

In Schlesien ist in angenehmer Mittelstadt eine Sortimentsbuchhandlung für ca. 14 000 \mathcal{M} käuflich zu haben. Nähere Auskunft erteilt

Breslau 10. **Carl Schulz.**

Die Verlagsrechte für mehrere gute Romane sehr bekannter Autoren sind wohlfeil abzugeben. Gef. Angebote unter M. S. \ddagger 145 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zu verkaufen:

Sortiment

in aufblühender Stadt der Mark mit Garnison und höheren Lehranstalten. Vorzügliche Kundschaft, gute Kontinuationen, Leihbibliothek und Journallesezirkel. Alleinige Lieferung an sämtliche Schulen u. Behörden. Ständig steigender Umsatz, leistungsfähig 30000 \mathcal{M} . Geringe Spesen.

Anfragen nur von Selbstbewerbern unter A. \ddagger 149 an die Geschäftsst. d. B.-B.

In großer Stadt Schleswig-Holsteins ist eine gutgehende Sortimentsbuchhandlung für ca. 20000 \mathcal{M} käuflich zu haben, gleichzeitig kann ein kleiner, aber sehr rentabler Schulbücherverlag für 10000 \mathcal{M} miterworben werden.

Nähere Auskunft erteilt kostenlos
Breslau 10. **Carl Schulz.**

Moderne, sehr erweiterungsfähige

Fachzeitschrift

die in ihrer Entwicklung die Richtung des jetzigen Verlags verlässt, ist aus diesem Grunde unter günstigen Bedingungen abzugeben. Gef. Angebote u. S. R. 144 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Kaufgesuche.

Sortimentsbuchhandlungen werden zu kaufen gesucht.
Angebote erbittet
Breslau 10. **Carl Schulz.**

Teilhaberanträge.

Teilhabergesuch!

Kaufmann (Nichtbuchhändler) sucht Beteiligung am Verlage mit ca.

50 000 Mark

(später mehr)

Wien — Stuttgart — München

bevorzugt. Mein Auftraggeber legt ein Hauptgewicht auf angenehmes Zusammenarbeiten.

Angebote erbittet
Breslau 10.

Carl Schulz.

Fertige Bücher.

Neue Bezugsbedingungen.

Um den vielfach geäußerten Wünschen der Herren Sortimentler zu entsprechen und in der Hoffnung, dass in Zukunft auch die Herren Kollegen, die sich bisher für meine Bibliothek nicht verwandten, dafür auch tätig sind, habe ich mich entschlossen, die einzelnen Bände der praktischen Bibliothek

Im Kampf ums Dasein

von der bis jetzt erschienen sind:

Bd. 1: Wie verschaffe ich mir ein Darlehn? (Warnung vor Darlehnschwindlern);

Bd. 2: Wie inseriere ich am besten?

Bd. 3: Geschäftskünste (Geschäftsklugheit);

à ordinär 1 \mathcal{M} , à cond. 70 ϕ , bar mit 60 ϕ und 7/6, auch gemischt,

zu liefern. Ich hoffe, dass mich das verehrliche Sortiment durch regere Verwendung für mein Entgegenkommen entschädigt.

Pössneck.

Hermann Schneider Nachf., Verlagsabteilung.

55